

2. Beilage zu Nr. 232 des General-Anzeiger für Halle, den Saalkreis.

Donnerstag den 24. December 1896.

Unter den Hergen.

Eine Weihnachtsgeschichte von Friedrich Zieme.

Die ganze Stadt stand in ihren Glühbirnen. Und nicht mit Recht. Denn wenn Jemand, der am 24. des Monats, einem Menschen findet, der sich freudiger zeigt, denn er in jungen Jahren, dann ist das die größte Freude, die man erleben kann. Und nicht weniger, wenn man findet, dass ein Mensch, der sich nicht um die Welt kümmert, sich um die Welt kümmert. Und nicht weniger, wenn man findet, dass ein Mensch, der sich nicht um die Welt kümmert, sich um die Welt kümmert. Und nicht weniger, wenn man findet, dass ein Mensch, der sich nicht um die Welt kümmert, sich um die Welt kümmert.

und er hatte noch nicht genug, seine Frau zu ihr zu führen, ihr ihre Mutter zu zeigen, er hatte sogar ihren Namen in den Seiten offen lassen. Was er fand, er fand nicht alle ihre Schwägerinnen, dieses Verhalten vor seinen Augen. Er fand nicht alle ihre Schwägerinnen, dieses Verhalten vor seinen Augen. Er fand nicht alle ihre Schwägerinnen, dieses Verhalten vor seinen Augen.

mit diesem ungeschätzten Material an Details allein mindestens die Hälfte des Kupferblechs für das ganze Werk wertig ist. Der Schmelz des Blechs bildet ein vollständiges Generatortyp, ein Werk moderner Wissenschaft, das für den Gebrauch von allen Schmelzern sehr geeignet ist. Das Blech besteht aus einem Gemisch von Kupfer (92%) und Zinn (8%) und ist durch seine Zusammensetzung sehr geeignet für die Herstellung von Dampfmaschinen, die in der Industrie weit verbreitet sind.

Handel und Börse.

Zucker.	
Magdeburg, 22. December.	Per 100 Kilogramm, exclusive von 87%, Kornzucker exclusive 87%, Rendement 965-970. Neuhydrolyt exclusive 75%, Rendement 725-730. Rohzucker exclusive 725-730. Rendement 725-730.
Kaffee.	
Hamburg, 22. December.	Kaffee good average Santos per December 50%, per Mai 51%, Ruhig.
Amsterdam, 22. December.	Java-Kaffee good ordinary 51%, Java-Kaffee good average Santos per December 51, 50%, per Mai 51%, Ruhig.
Getreide, Öle, Fette und Spiritus.	
Magdeburg, 22. December.	Weizen loco 181-182. December 178,75. besser. Roggen loco 172-173. December 172,75. besser. Weizen loco 181-182. December 178,75. besser. Roggen loco 172-173. December 172,75. besser.

Berliner Börse

Bank-Aktion.	
Berliner Handelsgesellschaft	100,0000
Deutsche Bank	100,0000
Disconto-Bank	100,0000
Österreichische Bank	100,0000
Preussische Bank	100,0000
Rheinische Bank	100,0000
Sächsische Bank	100,0000
Westfälische Bank	100,0000

Industrie- und Bergwerks-Aktion.

Allgemeine Elektr.-Gesell.	100,0000
Bismarckhütte	100,0000
Chemische Fabrik	100,0000
Elektrotechnische Werke	100,0000
Essener Bergbau	100,0000
Gründerbank	100,0000
Hüttenwerke	100,0000
Industrielle Werke	100,0000
Leipziger Bergbau	100,0000
Maschinenbau	100,0000
Metallwerke	100,0000
Porzellanwerke	100,0000
Textilwerke	100,0000
Zuckerfabrik	100,0000

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Dortmund-Gronau	100,0000
Hannoversche	100,0000
Mitteldeutsche	100,0000
Preussische	100,0000
Rheinische	100,0000
Sächsische	100,0000
Westfälische	100,0000
Bayrische	100,0000
Österreichische	100,0000
Polnische	100,0000
Russische	100,0000
Schwedische	100,0000
Ungarische	100,0000
Österreichische	100,0000
Polnische	100,0000
Russische	100,0000
Schwedische	100,0000
Ungarische	100,0000

Zahlungs-Einstellungen.

Name	Wohnort	Anteil	Veränderung	Ursache	Prozent
S. Rosenbaum, Kaufmann	Arnsdorf	1531,11	121	121	7,87
H. Behrendt, Kaufmann	Berlin	1612,13	141	141	8,75
A. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
D. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
F. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
H. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
J. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
K. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
L. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
M. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
N. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
O. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
P. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
Q. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
R. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
S. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
T. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
U. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
V. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
W. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
X. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
Y. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68
Z. G. Damm, Kaufmann	Berlin	1812,13	121	121	6,68

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

„Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“
 „Gib, mein Herz,“ sagte er mit einem freudigen Blick auf den mochtenen Mann. „So hast Du mich.“

Büchermarkt.

Der Sommer's großen Hand-Atlas liegen uns nunmehr Lieferung 22-23 und damit der Schluss des Werkes vor. Unter den in diesen Lieferungen enthaltenen vorzüglichen Karten fällt ganz die Karte der deutschen Kolonien auf, die auf Grund der neuesten amtlichen Quellen in ganz vorzüglicher Weise bearbeitet und ausgestattet ist, sowie die Karte der deutschen Kolonien, die auf Grund der neuesten amtlichen Quellen in ganz vorzüglicher Weise bearbeitet und ausgestattet ist, sowie die Karte der deutschen Kolonien, die auf Grund der neuesten amtlichen Quellen in ganz vorzüglicher Weise bearbeitet und ausgestattet ist.



Weihnachts-Stollen

An Wohlgeschmack unübertroffen
 sind infolge reiner und besser Qualitäten meine rühmlich bekannten Völkchen- und Mandelstollen, Mohntollen, leuchtende Stollen für Kinder. Ferner empfehle meine kaiserkuchen und wohlgeschmackten Stollen II. Qualität, zum Feiern geeignet. Prompter Versand nach auswärts. Bestellungen erbitte rechtzeitig.
Johannes David, Conditorei, Geißstr. 1.

Das ist des Deutschen Vaterland!

Eine Wanderung durch deutsche Gauen
 Joseph Kürschner
 Schönstes Prodnwerk über Deutschland
 10 Mark
 Weihnachtsgeschenk ersten Ranges
 Nationaler Schatz für jedes Haus, wo Liebe zum Vaterlande wohnt
 Preisvertes und vielseitigstes Buch seiner Art

Anschließend zu beziehen durch die Expedition des „General-Anzeiger“
 Versand nach auswärts gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages. Porto und Verpackung 60 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Betreffend die Aufnahme des Pferde-, Gtel- und Rindviehbestandes in dieser Stadt behufs Erhebung der Seuchensteuern für das Jahr 1896.
 Nach dem Beschlusse des Provinzial-Ausschusses vom 15. Juli cr. soll behufs Ausarbeitung der Beiträge zu den Seuchensteuern für 1896 — wie alljährlich — eine Aufnahme des Bestandes an Pferden, Gteln, Maultieren und des Rindviehs in der Zeit vom 1. bis 15. Januar 1897 stattfinden.
 Mit dieser Arbeit sind die Districts-Vollzugsbeamten betraut und haben die Viehbesitzer denselben die nötige Auskunft zu geben. Wir heben hierbei besonders hervor, daß gegen Viehhändler, welche in ihrem Interesse unrichtige Angaben machen, wegen Verletzung des Betrages gerichtliche Vorgehens weichen kann.
 Halle a. S., den 21. December 1896.
 Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung,

Betr. die Zurückstellung der einjährig-freiwilligen Militärpflichtigen, welche im Jahre 1877 geboren sind.
 Die in hiesiger Stadt sich aufhaltenden jungen Männer, welche im Jahre 1877 geboren und im Besitze des Berechtigungscheines zum einjährigen Militärdienst sind, werden hierdurch aufgefordert, letzteren zur Zurückstellung beim Beginn des neuen Jahres im Militär-Bureau Schmeerstraße Nr. 1, II. Zimmer Nr. 9 abzugeben.
 Wer die Erhaltung des Berechtigungscheines noch nachzuforschen beabsichtigt, hat sein Gesuch unter Beifügung der vorgeschriebenen Papiere spätestens bis zum 1. Februar l. J. an die königliche Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu überlegen zu richten.
 Halle a. S., den 17. December 1896.
 Der Civil-Vorsitzende der Krieg-Kommission der Stadt Halle a. S. Staudt.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Collegien sind mit Zustimmung der Polizeiverwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Feststellungen festgesetzt worden:
 a. neue Fluchtlinien für die Grundstücke Weingärten 8 bis einschließlich 6, 32 und 33, 45 bis einschließlich 47,
 „ den Siedehausgärten,
 „ Siedehausplatz,
 „ die nach Süden, Westen und Norden belegenen Fronten der Grundstücke Sauerstraße 46, 47 und 48, Weingärten 1,
 b. neue Höhenlagen für den Siedehausplatz,
 „ die Weingärten zwischen der Glauchertstraße und der Straße am Adolphsdor,
 „ die Straße am Adolphsdor zwischen dem Böllbergweg und den Weingärten.
 Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügliche Fluchtlinien- und Höhenlage-Plan in der Magistrats-Sancti-Registatur — Zimmer Nr. 10 des Hauptbaues zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Anstaltsfrist bei uns anzubringen sind.
 Halle a. S., den 15. December 1896.
 Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Stadt ausgegebenen Militärpflichtigen werden darauf hingewiesen, daß sie die Anmeldung nicht allein polizeilich, sondern auch zur Stammtafel, spätestens innerhalb dreier Tage — unter Abgabe des Vordruckes — im Militär-Bureau Schmeerstraße 1, II. Zimmer Nr. 9 zu beibringen haben.
 Unterlassene Anmeldung zieht die Befristung gemäß § 24 der Wehrordnung nach sich.
 Halle a. S., den 17. December 1896.
 Der Civil-Vorsitzende der Krieg-Kommission der Stadt Halle a. S. Staudt.

Bekanntmachung.

Vermietung von Gelände am städtischen Schlacht- und Viehhof.
 Es wird beabsichtigt, das zwischen der Butzschstraße des Gütersobohofes und den Anstaltsgebäuden des städtischen Schlacht- und Viehhofes belegene und zum Ansatze an diese Gelände geeignete Gelände (ungefähr 5000 qm groß) im Ganzen oder in einzelnen Theilen zu verpachten oder sonstigen wirtschaftlichen Zwecken auf 3 bis 6 Jahre zu vermiethen. Nachdem die Zeit zur Abgabe von Angeboten bis Ende Januar n. J. verlängert worden ist, werden Bewerber ersucht, ihre Angebote versiegelt und mit der Aufschrift: „Vermietung von Gelände am städtischen Schlacht- und Viehhof“ versehen an den Director beizulegen, bei welchem auch weitere Auskunft eingeholt werden kann, bis zum nächsten Termin einzureichen.
 Halle a. S., den 19. December 1896.
 Das Anstaltsamt für den städtischen Schlacht- und Viehhof.
 Der Vorsitzende: Winter, Stadtrat.

Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todes-Anzeigen ist das Bureau des königlichen Standesamtes
Sonnabend den 26. December cr.
 (2. Weihnachtsfeierstag)
 Vormittags von 10—11 Uhr geöffnet.
 Halle a. S., am 21. December 1896. **Königliches Standes-Amt.**
 Sernial.

Bekanntmachung.

Die für den Unterbezirk Göttern anerkannte besondere Schiffer-Controlverammlung findet
 am 7. Januar 1897, Vormittags 9½ Uhr
 im Göttern — Gasthof zum Ring — statt.
 Zum Erscheinen sind sämtliche schiffahrtstreibende Controlpflichtigen des Meeres, Landes- und Gewässer ersten Aufgebots, sowie der Krieg-Meeres, welche im Bezirk anwesend sind, verpflichtet.
 Vorliegendes wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß besondere Gestaltungsbegehre nicht auszugehen werden und nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Verhälligen maßgebend ist.
 Ferner wird bemerkt, daß die Besondere- und Göttern-Verordnungen nicht zur Controlle. Unrechtmäßiges Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.
 Halle a. S., den 9. December 1896.
Königliches Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Beisitzer im Monat October 1895 verlehnten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 107781 bis 119434 tragen und über welche die Pfandheime in blauem Druck ausgestellt sind, wird
 Donnerstag den 14. Januar 1897 und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1½ bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienstraße Nr. 4, abgehalten werden.
 Zur Versteigerung gelangen Zehndemöbel aller Art, sonstige Gebel- u. Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Hüßel u. s. w., ferner Betten, Leibs und Bettmöbel, Schmelz, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.
 Halle a. S., den 17. December 1896.
 Das Gehl-Amt der Stadt Halle a. S.

Allen Freunden einer
guten feiertags-Cigarre
 empfiehlt
 sein vorzüglich assortirtes Lager
qualitätsreicher Cigarren
 in allen Preislagen.
 Für Präzisions-Vorzugspreise.
G. A. Findeisen,
 Cigarren-, Cigaretten- und Tabak-Handlung,
 Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).

Bernh. Most's

garantirt reine
Chocoladen und Cacaos

aus den besten Bohnen hergestellt,
**f. Pralinen und Dessertsachen,
 Honigkuchen, Lebkuchen u. Bonbons**

in vorzüglichsten Qualitäten und zu wohlfeilsten Preisen.

Verkaufstotal in der Fabrik: Marienstraße 25/26.

Abbestellen jeder Art befohrt billig
 Alb. Lange, Schillerstr. 37. **Kopiel,** a. Markt 20 Pf. 1—3 Wkt., kleine billiger. **Wählweg 35.** **Robststoffe** werb. schnell u. billig gest. **Abdolutenweine** 1 im 4ter.